

Aktuell

Die Zeitschrift des VGN
Winter 2015/16



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



An der Paul-Gossen-Straße entsteht auch eine neue Nahverkehrsverknüpfung mit S-Bahn-Halt.

Das ändert sich zum Fahrplanwechsel

Neue Haltestellen, mehr Linien

Neue und attraktive Fahrtmöglichkeiten bringt der Fahrplanwechsel am 13. Dezember mit sich. Vor allem zwischen Nürnberg und Erlangen verbessert sich das Angebot wesentlich.

Eine neue S-Bahn-Haltestelle an der Paul-Gossen-Straße in Erlangen sorgt ab 13. Dezember für schnelle Verbindungen, beispielsweise zum Uni-Südgelände. Der neue Halt Erlangen Paul-Gossen-Straße wird von der S1 (Hartmannshof – Bamberg) angefahren. Unter der Woche halten hier insgesamt 39 S-Bahnen je Fahrtrichtung. Samstags und sonntags sind es 35 bzw. 34 Züge.

Der Bahnsteig ist mit einem Aufzug barrierefrei von der Paul-Gossen-Straße in Erlangen erreichbar. Mit der optimalen Anbindung an den Erlanger Busverkehr, unmittelbar an den Bahnsteigzugängen, wird ein wichtiger Stadtteil von Erlangen an den Schienenpersonennahverkehr angebunden. Gleichzeitig sind hier Bike & Ride-Anlagen mit 230 überdachten Fahrrad-Stellplätzen und zehn Stellplätzen für Krafträder entstanden.

Deutliche Verbesserungen gibt es auch im Erlanger Busnetz. Die neue Linie 280 verbindet beispielsweise die Stadtteile Büchenbach und Sebaldussiedlung, dabei bedient sie auch den neuen S-Bahn-Halt Paul-Gossen-Straße. So entsteht eine für Schüler und Studenten neue und attraktive Linie.

Viel Lob gab es bereits vorab für das neue Buskonzept Nürnberg Nord. Erste Maßnahmen werden bereits in diesem Jahr umgesetzt. Die neue Linie 30 ersetzt die Linie 30E und entspricht größtenteils deren Linienvverlauf. Abends und an Sonn- und Feiertagen fährt die neue Linie 30 weiter bis zum Hugenottenplatz. Sie fährt allerdings nicht mehr über Tennenlohe, da diese Haltestellen von der neuen Linie 290 bedient werden. Diese ersetzt die bisherige Linie 20 und schafft eine ganztägige Verbindung zwischen Thon über Boxdorf, Großgründlach, Tennenlohe, Bruck, Ohmplatz und Zentrum bis zum Waldkrankenhaus. Fahrgäste erreichen das Emmy-Noether-Gymnasium, das Ohm-Gymnasium und das Erlanger Stadtzentrum ohne umzusteigen. Für die Beschäftigten des Bayerischen Landesamts



Über neue Verbindungen können sich Fahrgäste in Schwabach und Bayreuth freuen.

für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wird durch die neue Haltestelle Lilienthalstraße eine attraktive Anbindung an das Busnetz Erlangen-Nürnberg geschaffen.

Die neue Linie 20 entspricht der heutigen Linie 30 und bindet das Südgelände der Universität an, bevor sie über den Röthelheimpark ins Erlanger Zentrum weiterfährt. Durch diese Linie werden die Universitätsstandorte in Tennenlohe und in der Sebaldussiedlung (Uni-Südgelände) direkt miteinander verbunden. Während des Wintersemesters verkehrt die Linie 30S unverändert.

Alles neu in Schwabach

In Schwabach wird zum Fahrplanwechsel das komplette Liniennetz erneuert. Die Ringlinien 667 und 668 werden aufgelöst und durch die Linie 661 und die Linien 662/664 mit zwei Fahrten pro Stunde ersetzt. Die neuen Linienführungen binden das huma-Einkaufszentrum und den Gewerbepark West direkt an. Ebenso bieten sich den Bewohnern der neuen Siedlungsgebiete im Wildbirnenweg und Feng Shui bessere Anschlussmöglichkeiten. Auch Mitarbeiter und Besucher des Stadtkrankenhauses können sich über einen optimierten Fahrplan freuen. Das Angebot in den Abendstunden und am

Wochenende wird mit den beiden neuen Linien 668 und 669 deutlich ausgeweitet und ergänzt um die Linien 61 und N61, die künftig am Bahnhof Schwabach enden. Übersichtlicher wird der neue Fahrplan durch zahlreiche Fahrten an Schultagen, die unter der neuen Liniennummer 665 zusammengefasst sind. Mehr Infos unter: www.schwabach-mobil.de

Weitere Verbesserungen

Bereits seit 1. Oktober ist die neue Buslinie 316 in Bayreuth unterwegs. Statt wie bisher am ZOH umsteigen zu müssen, können Studierende, Mitarbeiter und Besucher der Universität nun direkt mit dem Bus vom Hauptbahnhof zur Uni fahren. Zwischen 8.00 und 11.00 Uhr sowie zwischen 15.00 und 18.30 Uhr pendeln die Busse im Halbstundentakt zwischen Hauptbahnhof und Campus.

www.stadtwerke-bayreuth.de

Das neue Einkaufszentrum in Stein wird seit Mitte September von der Linie 154 (Zirndorf – Oberasbach – Stein) angefahren. Sie erschließt gleichzeitig den Ortsteil Unterweihersbuch. In Gunzenhausen bietet die Linie 642 eine neue, stündliche Verbindung zwischen dem Bahnhof und den Stadtteilen Unterwurbach und Schlungenhof.



Linienfahrpläne ersetzen Fahrplanbuch

Aktuell und handlich

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember stellt der

VGN die Produktion des gedruckten Verbundfahrplans ein. Die äußerst beliebten Linienfahrpläne gibt es weiterhin kostenlos in rund 60 verschiedenen Sorten.

Schon während der letzten Jahre haben VGN-Kunden bei der Fahrplanauskunft zunehmend auf Online-Medien gesetzt. Das gedruckte Fahrplanbuch wurde kaum noch nachgefragt. Hinzu kommt, dass durch Fahrplanänderungen die Daten sehr rasch veralteten. Deshalb werden künftig

ausschließlich die beliebten VGN-Linienfahrpläne gedruckt, die weiterhin kostenlos in etwa 60 unterschiedlichen Sorten, regional nach Landkreisen bzw. Landkreisteilen zusammengefasst, für fast alle im VGN verkehrenden über 700 Linien in einer Gesamtauflage von über einer Million erhältlich sind. Sie sind zum einen viel handlicher und zum anderen leichter zu aktualisieren. Schnell und immer aktuell ist die Fahrplanauskunft über das Internet. Alle bisherigen Texte und Informationsseiten des Fahrplanbuches, wie z.B. Tarifbestimmungen oder Haltestellenlagepläne sind hier online abrufbar:

www.vgn.de

Ticketkauf mit VGN-App möglich

Alles aus einer Hand

Immer aktuelle Fahrplanauskünfte bietet die App „Fahrplan & Tickets“ des VGN – jederzeit und überall. Seit dem Start des VGN Onlineshops kann man damit auch das passende Ticket für seine Fahrt lösen, demnächst sogar Anschlussfahrtscheine.

Wie die Fahrplanauskunft des VGN im Internet berechnet die App schnell und zuverlässig die komplette Verbindung zwischen Start und Ziel einschließlich Fußwegen sowie Tarif- und Preisangaben. Auch detaillierte Karten, Netz- und Umgebungspläne für ausgewählte Haltestellen kann man sich ausgeben lassen. Auf einer interaktiven Kartenansicht können beliebige Start- und Zielpunkte

durch Antippen direkt ausgewählt werden. Wer gleich losfahren möchte, kann sich zu seiner gewählten Verbindung ein Ticket kaufen.

Viele Nutzer zeigten sich bereits sehr zufrieden. Es gab aber auch Kritik. Im Sinne aller Kunden wird mit Hochdruck an Verbesserungen gearbeitet. Künftig wird die App noch um weitere Funktionen, wie beispielsweise Anschlusstickets und Echtzeitdaten, ergänzt. „VGN Fahrplan & Tickets“ ist für Android, iPhone und Windows Phone im jeweiligen Store kostenlos erhältlich.





Der Informationsbedarf bei den Studierenden war groß. Werbemaßnahmen sollen das Semesterticket noch bekannter machen.

Semesterticket kommt gut an

Erfolgreicher Start

Das Semesterticket für die Hochschulstandorte Erlangen und Nürnberg ist gut gestartet.

Die Basiskarte, die alle Studierenden mit ihrem Solidarbeitrag in Höhe von 65 Euro mit der Einschreibung erwerben und die optional erhältliche Zusatzkarte ohne zeitliche Einschränkung für 193 Euro gelten seit 1. Oktober 2015. Bis Anfang November hatten rund 19.700 Studierende (gut 36 Prozent) die Zusatzkarte gekauft. Damit ist die für die Wirtschaftlichkeit erforderliche Kaufquote von 37,7 Prozent fast erfüllt.

„Wir sind zuversichtlich, dass in den nächsten Wochen noch mehr Studierende die Vorteile des Semestertickets erkennen und die Zusatzkarte erwerben“, erklärt VGN-Geschäftsführer Jürgen Haasler. Seit Semesterbeginn war das Serviceteam des VGN an mehreren Standorten in Erlangen und Nürnberg zur Information der Studierenden im Einsatz. In den Gesprächen mit dem akademischen Nachwuchs war die Stimmung gut. Vor allem die Größe des Verbundgebiets, das ein Fünftel der Fläche des Freistaats abdeckt, überraschte viele Studierende positiv.



Damit Fahrgäste sich wie zu Hause fühlen

Stammplatzreservierung bei agilis

Seit August können Pendler mit einer Zeitkarte in agilis-Zügen einen „Stammplatz“ reservieren.

Die 16 Plätze, die dafür vorgesehen sind, befinden sich jeweils in der Nähe des Führerstandes. Wer sich seinen Stammplatz reservieren möchte, kann im Internet ein Formular herunterladen und es ausgefüllt

zusammen mit einer Kopie des Abos per Mail an marketing@agilis.de schicken. Sind die Voraussetzungen erfüllt und ist der Wunschplatz noch verfügbar, erhalten Fahrgäste per Post Ihre persönliche Berechtigungskarte. Nutzt der Stammfahrgast seinen Platz gerade nicht, darf selbstverständlich auch ein anderer Fahrgast Platz nehmen.

www.agilis.de/service/sitzplatzreservierung



Zusammen mit einem TagesTicket sind die Ausflugstipps des VGN eine tolle Geschenkidee.

Mit dem TagesTicket zwei Tage lang mobil

Wochenend- und Feiertags-Bonus



Ein TagesTicket eignet sich zusammen mit den Ausflugstipps des VGN auch gut als kleines Geschenk. Den Wochenend- und Feiertags-Bonus gibt es gratis dazu.

An Weihnachten profitieren Fahrgäste beispielsweise gleich doppelt: Ein am Freitag, 25.12. gekauftes oder entwertetes TagesTicket gilt auch noch am Samstag, 26.12., da dies zwei aufeinander folgende Feiertage sind. Kauft man das Ticket am Samstag,

26.12., kann man auch am Sonntag, 27.12. damit fahren. Anders sieht es an Neujahr aus: Da der 1. Januar 2016 ein Feiertag unter der Woche ist, gilt das TagesTicket nur für diesen einen Tag.

An Ostern ist das am Freitag, 25. März gekaufte TagesTicket ebenfalls nur einen Tag gültig. Der am Samstag, 26. März erworbene Fahrschein gilt wieder für Sonntag, 27. März. Und ein am Sonntag, 27. März gekauftes Ticket gilt auch am Ostermontag, 28. März 2016.

Alte Fahrkarten müssen nicht in den Papierkorb

Umtausch ist möglich

Mehrfahrtenkarten oder im Vorverkauf erworbene TagesTickets verlieren auch nach der Tarifanpassung zum 1. Januar 2016 nicht ihre Gültigkeit.

In kaum einer anderen Branche gibt es so großzügige Kulanzregelungen wie beim VGN. Die zum alten Preis gekauften Karten sind noch bis 31. März 2016 gültig – jedoch nicht mehr wie bisher bis 30. Juni des

Folgejahres. Damit passt der VGN seine Übergangsfrist dem Vorbild vieler anderer deutscher Verbände an.

Wer es nicht schafft, sein altes Ticket bis 31. März „abzufahren“, hat immer noch die Möglichkeit des Umtauschs im Kundenzentrum eines Verkehrsunternehmens. Der Umtausch ist kostenlos, eine Erstattung gegen eine Bearbeitungsgebühr von zwei Euro ist ebenfalls möglich.

Ab 9 Uhr wird es günstiger

Um das Verkehrsangebot aufrecht- erhalten zu können, müssen die Verkehrsunternehmen im VGN die Fahrpreise an die Kostenentwicklung im ÖPNV anpassen.

Die durchschnittliche Tarifierhöhung im VGN beträgt 3,1 Prozent. Diese wird zum 1. Januar 2016 umgesetzt. Nicht alle Tickets steigen gleichermaßen im Preis. So bleiben beispielsweise die Preise der Einzelfahr- schein der Preisstufen C für Erlangen, D für Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Neumarkt, Forchheim und Schwabach sowie F unver- ändert. Der Preis für ein TagesTicket Plus, das im gesamten VGN-Gebiet für bis zu sechs Personen und am Wochenende zwei Tage lang gilt, beträgt ab Januar 18,70 Euro (bisher 18,00 Euro).

Ziel: mehr Stammkunden

Einen neuen Weg geht man in den Städten Nürnberg und Fürth: Mit einem verbilligten 9-Uhr-JahresAbo sollen mehr Stammkunden für Busse und Bahnen gewonnen werden. In Preisstufe A (Nürnberg/Fürth/Stein) kostet es ab 1. Januar 2016 nur noch 35,00 Euro im Monat (bisher 44,20 Euro). In Preisstufe B (Stadtverkehr Fürth) wird das 9-Uhr-Jahres- Abo erstmals für 25,00 Euro im Monat angeboten.

Wer nur hin und wieder mit Bussen und Bahnen fährt, kann ein 4er-Ticket nutzen, das im Vergleich zu den Einzelfahrkarten einen deutlichen Preisvorteil bietet. Es kostet ab Januar in Preisstufe A 10,50 Euro (bisher 9,80 Euro). Im übrigen erhalten

HandyTicket-Kunden automatisch den Mehrfahrtenrabatt, wenn sie ihr Ticket über die App „VGN Fahrplan & Tickets“ kaufen.

Günstiger wird ab Januar die Kurzstrecke in Nürnberg/Fürth/Stein. Sie kostet dann 1,60 Euro statt 1,80 Euro. Außerdem wird die Regelung vereinfacht: künftig zählen vier Stationen mit Bus oder Straßenbahn oder zwei Stationen mit der U-Bahn – jeweils ohne Umstieg – als Kurzstrecke. Auch auf einzelnen Bahnstrecken gilt die Kurzstreck- enregelung. Im Gegenzug werden Einzel- fahrkarten der Preisstufe A deutlich teurer. Sie kosten ab Januar 3,00 Euro (bisher 2,60 Euro). Die Nürnberger Tarifvorschläge wurden von den Verbundpartnern intensiv diskutiert und für eine Testphase von drei Jahren beschlossen.

Städtischer Zuschuss für Schüler

In Nürnberg wohnhafte Schülerinnen und Schüler, die in Vollzeit eine staatlich anerkannte Schule im Bereich der Tarif- stufe A (Nürnberg/Fürth/ Stein) besuchen und bisher den Fahrschein für ihren Schulweg komplett selbst bezahlen mussten, erhalten ab Januar einen Zuschuss der Stadt Nürn- berg. Unter dem Strich tragen sie für die Monatswertmarke dann statt 55,60 Euro nur noch einen Anteil von 25,00 Euro (für die Klassen 5 bis 10) bzw. 35,00 Euro (für die Klassen 11 bis 13). Die dafür erforderlichen Berechtigungskarten gibt die Schule aus.



Berechtigungskarte



Tarif-Information Gesamtraum

Gültigkeit	1 Fahrt		4 Fahrten		1-5 Fahrten (streckenabhängig)		1 Tag oder Wochenende	
Tickets	Einzelfahrkarte		4er-Ticket		10er- Streifenkarte		TagesTicket Solo Plus	
Personen	1 Erw.	1 Kind (6-14 J.) oder	1 Erw.	1 Kind (6-14 J.) oder	1 Erw.	1 Kind (6-14 J.) oder	1	1-6 (max. 2 ab 18 J.)
Mitnahme								<ul style="list-style-type: none"> • ganztags • Fahrräder anstelle von Personen** • Hund kostenlos
	Preisstufe							Preisstufe

Nürnberg-Fürth-Stein	A	3,00	1,50	10,50	5,20			7,70	11,50	A
Fürth	B	2,40	1,20	8,40	4,20			5,00	8,20	B
Erlangen	C	2,10	1,10	8,10	4,00			4,60	7,30	C
Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Neumarkt, Forchheim, Schwabach	D	1,80	0,90	6,50	3,20	-	-	4,00	6,30	D
-	E	1,60	0,80	5,70	2,80			3,30	5,40	E
Städte mit Preisstufe F*	F	1,30	0,60	4,90	2,40			2,70	4,40	F
Kurzstrecke (nur in A-B)		1,60	0,80	5,50	2,80			-	-	

Region und stadtgrenz- überschreitende Fahrten	1	1	1,80	0,90	6,50	3,20	-	-	4,00	8,20	1
	2	2	2,40	1,20					5,00		2
	2+T	3	3,40	1,70					11,70	3	
	3									3+T	
	4	4	4,60	2,30						4+T	
	5	5	5,60	2,80					15,30	5	
	5+T									5+T	
	6	6	6,80	3,40	-	-	11,20	5,60		6	
	6+T									6+T	
	7	7	7,90	4,00					18,70	7	
7+T								7+T			
8	8	9,00	4,50					8			
8+T								8+T			
9	9	10,10	5,10					18,70	9		
9+T									9+T		
10	10	11,20	5,60						10		
10+T und mehr									10+T und mehr		

1 Feld pro Fahrt mind. 2 Streifen pro Fahrt

* Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Hersbruck, Herzogenaurach, Hirschaid, Lauf, Lichtenfels, Rothenburg, Treuchtlingen, Weißenburg

Gültig ab 1. Januar 2016

7 Tage		31 Tage			3 Monate	6 Monate	12 Monate		Kalender- woche	Kalender- monat	
7-Tage- MobiCard	9-Uhr- MobiCard	31-Tage- MobiCard	Solo 31	Abo3	Abo6	Jahres Abo	JahresAbo Plus	9-Uhr- JahresAbo	Wertmarke Schüler/ Ausbildung		
1-6 (max. 2 ab 18 J.) übertragbar	1-6 (max. 2 ab 18 J.) übertragbar	1-6 (max. 2 ab 18 J.) übertragbar	1	1	1	1	1-6 (max. 2 ab 18 J.)	1	1	1	
<ul style="list-style-type: none"> • ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztags • 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen** • Hund kostenlos 			-	-	-	-	<ul style="list-style-type: none"> • ab 19 Uhr, am Wochenende u. an Feiertagen ganztags • 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen** • Hund kostenlos 	-	-	-	
pro Kalendermonat											
24,10	66,40	82,30	74,10	68,50	63,90	56,90	62,30	35,00	19,00	55,60	
20,30	55,30	68,60	63,60	57,80	54,60	46,70	52,50	25,00	15,70	45,90	
16,60	46,00	56,50	50,70	48,00	45,40	38,90	42,60	-	12,60	37,70	
13,40	36,50	45,70	40,80	38,70	36,50	32,20	35,30	-	10,30	30,70	
11,20	30,90	38,40	34,60	32,80	31,00	27,30	29,90	-	8,70	26,00	
9,10	25,30	31,20	28,10	26,60	25,10	22,20	24,30	-	7,10	21,10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13,40	36,50	45,70	40,80	38,70	36,50	32,20	35,30	-	10,30	30,70	
21,40	59,60	73,00	65,80	62,30	58,90	52,00	56,90	-	16,60	49,50	
25,60	70,10	87,60	78,90	74,80	70,60	62,30	68,20	-	19,90	59,40	
28,40		97,10	87,50	82,90	78,30	69,40	76,00	-	22,00	65,90	
33,60		115,00	103,60	98,20	92,70	81,80	89,60	-	26,10	78,00	
36,80		125,90	113,40	107,40	101,50	89,60	98,10	-	28,60	85,40	
39,60		135,30	121,90	115,50	109,10	96,30	105,40	-	30,70	91,80	
43,00		147,00	132,40	125,40	118,50	104,60	114,50	-	33,30	99,70	
46,00		157,20	141,60	134,20	126,70	111,90	122,50	-	35,70	106,60	
48,20		164,80	148,50	140,70	132,90	117,30	128,40	-	37,40	111,80	
52,70		180,00	162,20	153,70	145,20	128,10	140,30	-	40,80	122,10	
56,40		192,90	173,80	164,70	155,60	137,30	150,30	-	43,70	130,80	
60,40	206,60	186,10	176,30	166,60	147,00	161,00	-	46,90	140,10		
64,50	87,30	220,40	198,60	188,20	177,70	156,90	171,80	-	50,00	149,50	
67,90		232,00	209,00	198,00	187,10	165,10	180,80	-	52,60	157,30	
71,80		245,50	221,20	209,60	198,00	174,70	191,30	-	55,70	166,50	
75,30		257,30	231,80	219,60	207,50	183,10	200,50	-	58,40	174,50	
79,60		272,10	245,10	232,20	219,40	193,60	212,00	-	61,70	184,50	
85,40		291,80	262,90	249,10	235,30	207,70	227,40	-	66,20	197,90	
Zonenkarte erforderlich (außer für A, B, C, verbundweit)											
Verbundpass mit Lichtbild erforderlich											

Die Preise enthalten 7% MwSt.

** Kein Beförderungsanspruch, bitte Ausschlusszeit bei der S-Bahn beachten.



Amberg



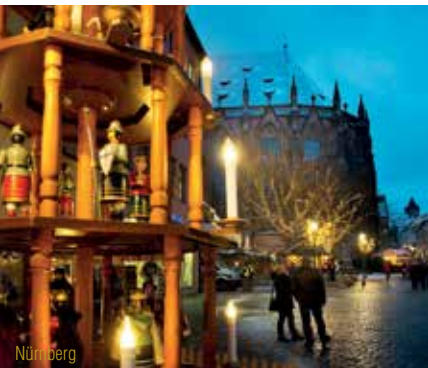
Bayreuth



Roth



Heroldsberg



Nürnberg

Mit dem Zug zum Weihnachtsmarkt **Stimmungsvolle Advents**

In der Advertszeit laden bekannte und weniger bekannte Weihnachtsmärkte zu einem Ausflug ins VGN-Gebiet ein. Neben den Anziehungspunkten in großen Städten gibt es auch kleine Märkte mit

Ort	Erreichbarkeit	Internet
Erlangen	S1 R2	erlanger-waldweihnacht.de
Amberg	R4	amberger-weihnachtsmarkt.de
Bamberg	S1 R2 R15 R26	weihnachtsstadt.bamberg.de
Ansbach	S4 R7	weihnachtsmarkt-ansbach.de
Parsberg	R5	burgenweihnachten.de
Bayreuth	R3 R32 R34 R43	bayreuth.de
Nürnberg	U1 U2 U3	christkindlesmarkt.de
Creußen	R3	stadt-creussen.de
Heroldsberg	R21	heroldsberg.de
Cadolzburg	R11	cadolzburg.de
Roth	S2 R6	stadt-roth.de
Lichtenfels	R2 R24 R25	lichtenfels-city.de
Forchheim	S1 R2 R22	forchheim.de
Ebern	R26	eborn.de
Heilsbronn	S4 R7	heilsbronn.de
Fürth	U1 R1 R2 R11 R12	altstadverein-fuerth.de
Schwabach	S2 R6	schwabach.de
Hirschaid	S1 R2	hirschaid.de
Vilseck	R41	burg-dagestein.de
Kitzingen	R1	strmv.info
Weißenburg	R6	weißenburg.de
Bad Windsheim	R81	bad-windsheim.de
Feucht	S2 S3	feucht.de





Ansbach



Fürth

zeit



einem besonderen Flair, wie Weihnachtsmärkte auf Burgen oder die Creußener Hausflurweihnacht, die in Hauseingänge von historischen Gebäuden und in Besenwirtschaften führt.

Datum	Öffnungszeiten
25.11.-24.12.	Mo-Sa 10-21 Uhr, So 11-21 Uhr
26.11.-23.12.	Mo-Mi 10-20 Uhr, Do-Sa 10-21 Uhr, So 13-20 Uhr
26.11.-23.12.	Mo-Sa 9.30-20 Uhr, So 11-20 Uhr
26.11.-24.12.	So-Mi 11-20 Uhr, Do-Sa 11-21 Uhr
27.-29.11.	Fr 17.30-22 Uhr, Sa 15-22 Uhr, So 12-22 Uhr
27.11.-23.12.	Mo-Sa 10-19.30 Uhr, So 11-19.30 Uhr
27.11.-24.12.	täglich 10-21 Uhr
28.-29.11	Sa 14-20 Uhr, So 13-18 Uhr
28.-29.11.	Sa 16-20 Uhr, So 14-19 Uhr
28.-29.11.	Sa 14-19 Uhr, So 14-19.30 Uhr
28.11.-6.12.	Mo-Fr 16-20 Uhr, Sa 10-20 Uhr, So 12-20 Uhr
28.11.-23.12.	täglich 15-20 Uhr, außer Sa 10-20 Uhr
28.11.-24.12.	täglich 12-20 Uhr, außer 24.12. 9-12 Uhr
29.11.	11-19 Uhr
4.-6.12.	Fr 17-21 Uhr, Sa 15-21 Uhr, So 14-20 Uhr
4.12.-13.12.	Mo-Fr 17-20 Uhr, Sa-So 13-20 Uhr
4.-6.12/10.-13.12.	Fr 11-20 Uhr, Sa 10-20 Uhr, So 11-19 Uhr
5.-6.12.	15-20 Uhr
7.-8.12.	Sa 16.45-21 Uhr, So 14.30-19 Uhr
11.-13.12.	Fr 16-20 Uhr, Sa-So 15-20 Uhr
12.-20.12.	Mo-Fr 16-21 Uhr, Sa-So 14-21 Uhr
Adventswochenenden	Do-Fr 15-20 Uhr, Sa 13-21 Uhr, So 13-20 Uhr
Adventswochenenden	Fr 18-21 Uhr, Sa-So 13-21 Uhr



Kitzingen



Parsberg



Die 2014 erneuerte Stabbogenbrücke war Teil des Projekts Nürnberg-Berlin (VDE 8). Um die Bauzeit zu verkürzen, muss die Strecke zwischen Hallstadt und Lichtenfels gesperrt werden.

Totalsperre zwischen Bamberg und Lichtenfels

Schienenersatzverkehr eingerichtet

Vom 11. Januar, 22 Uhr bis 4. September, 5 Uhr wird die Strecke zwischen Hallstadt bei Bamberg und Bad Staffelstein total gesperrt.

Grund ist die Einbindung der Schnellfahrstrecke von Erfurt nach Ebersfeld und der weitere viergleisige Ausbau bis Breitengüßbach. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme dieses Verkehrsprojektes zum Fahrplan 2018 beträgt dann die Fahrzeit zwischen München und Berlin nur noch vier Stunden. Zwischen Bamberg und Lichtenfels ist ein Schienenersatzverkehr mit drei Buslinien eingerichtet.

Die blaue Linie ersetzt die Regionalbahnen und bedient im Stunden-Takt alle Halte zwischen Bamberg und Lichtenfels. Die gelbe Linie hält in Bad Staffelstein, Ebersfeld und Zapfendorf. Die rote Linie pendelt als Expressbus ohne Halt zwischen Bamberg und Lichtenfels über die A73. Außerdem wird der bisher nur zu den Hauptverkehrszeiten bestehende 30-Minuten-Takt zwischen Nürnberg und Bamberg von Montag bis Freitag auf den ganzen Tag ausgeweitet. Samstags wird er von 9 Uhr bis 19 Uhr gefahren, an Sonn- und Feiertagen von 12 Uhr bis 20 Uhr.

www.bahn.de/bauarbeiten

DB Mitfahrer-App

Gemeinsam günstig ans Ziel



Mit dem Bayern-Ticket gemeinsam günstiger ans Ziel zu gelangen, ermöglicht die DB mit ihrer neuen Mitfahrer-App.

Und so funktioniert es: Man gibt einfach Start- und Zielbahnhof sowie das Reisedatum ein und sofort werden alle bereits bestehenden Gruppen für diese Verbindung

angezeigt. Sollte es noch keine passende Gruppe für das gewünschte Ziel geben, kann man mit ein paar Klicks die eigene Gruppe gründen und bis zu vier Mitfahrer hinzufügen. Neben einer Chat-Funktion bietet die App die Möglichkeit, Mitfahrer zu bewerten und „Lieblings-Mitfahrer“ als Favoriten zu kennzeichnen. Sie ist für Android und iPhone verfügbar.



Die Pocket Opera Company gibt an der Haltestelle St. Sebald mit ihrem „Air Bus Adventure“ den Silvestival-Klassiker à la Fahrender Holländer.

KombiTicket zum Ausdrucken

Service für Besucher

Die Kombination aus Eintrittskarte und Fahrkarte kommt bei Besuchern von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen gut an. Zunehmender Beliebtheit erfreut sich das Print-KombiTicket.

Online kaufen und fahren

Die bequeme Möglichkeit, Tickets online zu bestellen, findet immer mehr Anhänger. Darauf haben sich viele Veranstalter eingestellt und bieten auch das Print-KombiTicket mit eingeschlossener ÖPNV-Nutzung an. So bieten beispielsweise die Kindertheater Salz und Pfeffer, Mumpfitz und Pfüze schon seit längerem diesen Service an. Seit Beginn der neuen Spielzeit können auch Besucher des Stadttheaters Fürth ihre Karten selbst ausdrucken und als Fahrschein nutzen. Ice Tigers- und Club-Fans müssen ebenfalls nicht mehr an der Vorverkaufsstelle Schlange stehen, sondern können sich ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken.



Silvester in der Stadt

Die Jahreswende mit Musik von Händel bis HipHop, Kabarett, Theater und innovativem Zirkus zu begehen, ist eine Nürnberger Spezialität, die nur alle zwei Jahre angeboten wird. Dieses Jahr ist es wieder soweit: Über 20 Bands, Ensembles, Compagnien, Artisten und DJs erwarten die Besucher am Silvesterabend. Die Eintrittskarte berechtigt zum Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des VGN vier Stunden vor der Veranstaltung bis Betriebsschluss im gesamten VGN-Gebiet. Damit Nachtschwärmer gut nach Hause kommen, verstärkt die VAG ihr Verkehrsangebot. Alle U-Bahn-Linien fahren die ganze Nacht hindurch im 10-Minuten-Takt. Die NightLiner fahren im 20-Minuten-Takt.

www.silvestival.de



Eine Übersicht über alle KombiTicket-Partner ist hier zu finden:

www.vgn.de/kombiticket





Das Walberla lädt auch im Winter zum Wandern ein.

Walberla und Dillberg

Neue Winterwanderungen



Es muss nicht immer Skifahren sein. Gerade im Winter entfalten viele Wanderungen einen ganz besonderen Reiz. Die schönsten Strecken für die kalte Jahreszeit kennt der VGN.

bloßem Auge ist die Nürnberger Burg zu erkennen.

Das Walberla ist zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert, auch im Winter. Die empfohlene Strecke von Pinzberg nach Kirchhehrenbach ist mit der R22 gut angebunden. Nach dem Umstieg in Forchheim lohnt es sich fast nicht mehr Platz zu nehmen, denn nur vier Minuten beträgt die Fahrzeit bis Pinzberg. Allerdings sollte man rechtzeitig die Haltewunschtaaste drücken, denn der Zug hält in Pinzberg nur bei Bedarf.



Wenn es ganz still ist und nur der Schnee unter den Schuhen knirscht, können Wanderer die Natur besonders intensiv erleben. Mit jeweils 12 Kilometern Länge sind die zwei neuen Winterwanderungen des VGN auch dann gut zu bewältigen, wenn es früh dunkel wird.

Zur Tour „Winter am Dillberg“ ist die An- und Abreise mit der S3 besonders bequem. Gerade einmal eine halbe Stunde dauert es, von Nürnberg aus den Ausgangspunkt Pölling zu erreichen. Bei optimaler Sicht und einem guten Fernglas kann man vom Dillberg aus sogar bis zur Schwäbischen Alb und dem Hesselberg schauen. Mit



„Weg der Poesie“ am Dillberg.

Die kostenlosen Flyer sind in den Kundenzentren der Verkehrsunternehmen erhältlich sowie zum Download inklusive GPS-Daten: www.vgn.de/freizeit

Rätseln und gewinnen

Unter den richtigen Einsendungen verlost der VGN diese Preise:

10 MobiCards (ab 9 Uhr)

inkl. Freizeittipps des VGN

10 Familienkarten für den Tiergarten Nürnberg und je ein TagesTicket Plus

Teilnehmen kann jeder, außer Mitarbeitern und Angehörigen von VGN und den Verkehrsunternehmen. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Postkarte (keine Mehrfach- und Masseneinsendungen)

mit Lösungswort bis 29. Februar 2016 (Poststempel) an:

VGN Aktuell
Kennwort „Preisrätsel“
Rothenburger Str. 9
90443 Nürnberg

Fahrplanfrequenz	Franziska van, Ex Schwimmerin	Roy, irischer Fußballstar	unnachgiebig, dickköpfig	Verführer d. Kulturgeschichte: Don...	Weltkulturerbe in Schweden	ehem. Name Tokios	Kurzrufname von Edmund	größtes lebendes Landier
			juckende, allerg. Hautreaktion	Abonnement		Heißt es das, die oder das Krake?		Bike 6 ...
poetisch für Löwe			Abk. Technische Hochschule			Abk. für High Fidelity		
Cocktail (Gin, Wermut, Olive)				Hauptstadt von Colorado (USA)	Schienerersatzverkehr		Abk. für Anno Domini	
Donaumetropole		Abk. Neues Testament				die Farbe der Liebe	franz. Wort für Esel	
			Abk. Deutsche Stimmklinik					
brettförmiges Sportgerät	gesundes Aufusgetränk			in der Raumfahrt: Umlaufbahn				Abk. für Deutschlandfunk
		digitales Fernmelde-netz (Abk.)	Kürzel für Langspielplatte	Abk. Europäische Weltraumorg.	ehem. franz Münze	Vom. Moderatorin u. Sängerin Müller	Abk. für Value Added Tax	Ticketkauf per ...
Initialen Gottschalks	Konbi-Ticket-Partner							
Abk. Turbodiesel		Münze in südamerik. Staaten				Gefäß für Tierfutter		
atrick. Kuhantlopo			Gegenteil von glatt			Tennisverband (Abk.)		

©Puzzle Company GmbH



Impressum

Herausgeber

Verkehrsverbund

Großraum Nürnberg GmbH

Rothenburger Str. 9

90443 Nürnberg

Telefon: 0911/270 75-0

Telefax: 0911/270 75-50

Mobiles Internet: mobil.vgn.de

E-Mail: info@vgn.de

Geschäftsführer

Jürgen Haasler, Andreas Mäder

Konzeption/Redaktion/Gestaltung

Manfred Rupp, Barbara Lohss

Bildmaterial

Titelbild: Claus Felix

Weitere Bilder: DB/Kniestedt, DB/Schmich, Diehl/Harant PWG Amberg,

elmo grafico, ESTW, FrankenTourismus/

Bayreuth/Korn-Völkel, Franken Tourismus/

Fürth/Hub, Franken Tourismus/Nürnberg/

Hub, Heroldsberg, Ice Tigers/Steffen Riese,

Kitzingen, Pocket Opera Company Rudi Ott,

Roth/Oliver Frank, Silvestival/Uwe Niklas,

Stadt Ansbach, Stadt Parsberg, Stadtver-

kehr Schwabach, Stadtwerke Bamberg,

Stadtwerke Bayreuth, VGN/Lohss, VGN/

Zuber, Werbeatelier Kolvenbach-Post



www.vgn.de

shop.vgn.de



mobil.vgn.de



info@vgn.de



VGN Info-Telefon

0911 27075-99

VAG Abo-Betreuung

0911 283-4545

VGN-Abo-Center der DB

0911 9604-2870

Fahrplan-Service



0800 INFOVGN
4 | 6 | 3 | 6 | 8 | 4 | 6

kostenfrei



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0



Partner im VGN